

#WirHabenPlatz in Zeiten des Corona-Virus

In den Elendslagern in Griechenland droht eine Tragödie. Entscheidungsträger*innen und Öffentlichkeit fragen sich derzeit, ob trotz der Corona-Pandemie Platz in Jugendhilfeeinrichtungen für die Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus Griechenland ist. Damit es schnell zu einer Aufnahme kommen kann, bitten wir Jugendhilfeträger sich erneut mit einem kurzen Schreiben an lokale Abgeordnete und Landräte*innen/Oberbürgermeister*innen zu wenden und darin:

- Die Dringlichkeit einer Aufnahme aus Griechenland zu betonen.
- Falls möglich darzustellen mit welchem Vorlauf der jew. Träger derzeit welche Anzahl von umF aus Griechenland unter Wahrung des Infektionsschutzes unterbringen könnten.
- Dem BumF per Fax (030 - 82 09 74 39) oder E-Mail (info@b-umf.de) eine Kopie des Schreibens zukommen zu lassen.

Adressen von lokalen Abgeordneten findet Ihr hier:

<https://www.abgeordnetenwatch.de/bundestag/abgeordnete>

Hier findet Ihr eine Briefvorlage.

--- Briefvorlage ---

Absender:

[Adresse einfügen]

An:

[Adresse einfügen]

Mitglied des deutschen Bundestages aus Eurem Wahlkreis

Abgeordneter/ Abgeordnete des Landtags des Landes aus Eurem Wahlkreis und/oder
Landrat/Landrätin/Oberbürgermeister*in

[Datum einfügen]

Betreff: Aufnahmekapazitäten in unseren Jugendhilfeeinrichtungen: Corona darf uns nicht die Notleidenden und Gefährdeten in Griechenland vergessen lassen.

Sehr geehrte*r [Name einfügen]

das Coronavirus fordert gerade unser aller Aufmerksamkeit. Solidarität wird in einem kaum zu erahnendem Ausmaß ausgeübt. Hierzu leisten auch wir unseren Beitrag. Auch eine Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aus Griechenland können wir schaffen. Wir müssen nicht zusehen, wie tausende Kinder in Elendslagern gefährdet werden.
Aufnahmekapazitäten sind vorhanden, auch wenn die Corona-Pandemie die Aufnahme erschwert.

[Name der Organisation einfügen] als Jugendhilfeträger ist derzeit in der Lage [Falls möglich:
Anzahl einfügen] unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit einem Vorlauf von [Vorlaufzeit]

[einfügen] aufzunehmen und dabei in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden (hier vor allem mit dem Gesundheitsamt) den Infektionsschutz zu gewährleisten. [Ggf. weitere Bedingungen]

[Gerne ergänzen um einen kurzen Text zu eigenen Kompetenzen, Auslastungssituation und ggf. drohendem Verlust von Arbeitsplätzen durch Unterbelegung etc.]

Die überfüllten Lager und die unhygienischen Zustände könnten bei einem dortigen Ausbruch des Corona-Virus zu einer Tragödie führen, die die EU und auch die deutsche Bundesregierung sehenden Auges mitverursacht haben. Statt unbegleitete Minderjährige aufnehmen zu dürfen, mussten im letzten Jahr zahlreiche Jugendhilfeinrichtungen geschlossen und qualifiziertes Personal entlassen werden.

Eine sofortige Umverteilung der Menschen aus den Lagern, und insbesondere der vulnerablen Gruppe der Minderjährigen, ist nicht nur menschenrechtlich, sondern aufgrund der Corona-Pandemie auch gesundheitspolitisch geboten. In [Ort/Region einfügen] können wir [Falls möglich: Anzahl einfügen] Kindern und Jugendlichen eine Zukunft in Sicherheit und Frieden bieten.

Wir bitten Sie darum dringend zu handeln. Wir bitten Sie, sich gemeinsam mit uns für die dringend gebotene humanitäre Hilfe, der Aufnahme unbegleiteter Minderjähriger aus Griechenland einzusetzen und damit für den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen,

XXXXXX

Datum, Ort